

պատկան (patkan).

պատկան (patkan) „passend, angemessen“, davon: *պատկանել* (*patkanel*) „passend machen“ und *պատկանիլ* (*patkanil*) „passend sein“ entspricht vollkommen altindischem *pathya*, aus dem es mittelst der zwei Determinativ-Suffixe *-aka* und *-ana* weitergebildet ist.

սպիտակ (spitak).

սպիտակ (spitak) „weiss“, ursprünglich „glänzend überhaupt“, ist aus einem voranzusetzenden **սպետ (spét)* = altbaktrisch *𐎎𐎠𐎢𐎡𐎴* (*spaeta*), neupers. *سپید* (*sipéd*) mittelst des Suffixes *-ak* = *-aka* weitergebildet, wie *օրինակ (órinak)* aus *օրէն (órén)*. In beiden Fällen wurde der Diphthong *é*, da er in eine unbetonte Silbe zu stehen kam, in *i* verkürzt. Abweichend davon zeigt *սպետափառ (spetaphar‘)* „edel, herrlich“, wörtlich: „mit glänzender (*սպետա* = *սպետա*) Herrlichkeit (*փառ*) versehen“, Verkürzung des *é* zu *e*, wie in *դեւ (dev)* böser Geist, altbaktr. *𐎡𐎴𐎡𐎴* (*daeva*), *ձեւա-* = *ձեւա-* von *ձեւ* (vgl. oben).

Eine hieher gehörende, an und für sich sonderbare Form bietet das Ossetische in dem Ausdrücke für Eisen: **D. афсејһар.**, welche in der Reihe der Ausdrücke für dieses Metall ziemlich vereinzelt dasteht. *афсејһар* ist gewiss nichts anderes als das Pehlewi *𐎎𐎠𐎢𐎡𐎴* (*spindak*) „glänzend, rein“, avghänisch *سپین* (*spín*) „weiss“. Da beide Worte mit dem altbaktrischen *𐎎𐎠𐎢𐎡𐎴* (*spaeta*), neupers. *سپید* (*sipéd*) verwandt sind, und mit demselben auf die eránische Wurzel *gpi* zurückgehen, so ist in ihnen vor dem *r* alter *Gupa*, mithin eine Urform *spaenu* voranzusetzen. Von diesem *Gupa* hat die ossetische Form in ihrem *ej* noch eine Spur erhalten.

տալ (tal).

տալ (tal) „geben“ = altbaktr. *𐎡𐎴* (*dá*) hat im Aorist *𐎡𐎴𐎡𐎴* (*etu*) = *etov*; das *u* an Stelle des *a* zeigen auch mehrere Ableitungen, wie *տուրգ* (*turq*) „Gabe“, *տուիչ* (*tovič*) „Geber“,